

Die beiden neuen Robert Walser-Ausgaben

Grundsatz

Als langfristig angelegte Editionsprojekte sind zwei unterschiedlich konzipierte Gesamtausgaben in Arbeit. Sie profilieren sich wechselseitig im Sinne der Komplementarität. Grundsätzlich konzentriert sich die Kritische Robert Walser-Ausgabe (KWA) auf die Textkonstitution, die Rekonstruktion des Schreibprozesses und die Dokumentation der Publikationskontexte, während die Berner Ausgabe (BA) diese Textbasis nutzt, um auf die inhaltliche Kommentierung und historische Einordnung zu fokussieren.

Beide Ausgaben sind unabhängig bezüglich Trägerschaft, Finanzierung, editorischer Verantwortung, Zeitplan, Gliederung und Aufbau. Herausgegeben werden sie von zwei separaten Stiftungen: der 1966 (als Carl Seelig-Stiftung) gegründeten Robert Walser-Stiftung Bern, die im Besitz des Nachlasses und der Urheberrechte ist, und der 2007 gegründeten Stiftung für eine Kritische Robert Walser-Ausgabe mit Sitz in Basel. Die beiden Editionen tragen den unterschiedlichen Interessen des Lesepublikums Rechnung und verweisen aufeinander. Sie kooperieren im urheberrechtlichen Bereich, bei der Archivierung und in der Kommunikation und tauschen sich über Forschungsfragen aus.

Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte von Robert Walser

Die Kritische Robert Walser-Ausgabe (KWA) wird an den Universitäten Basel und Zürich erarbeitet und erscheint als Gemeinschaftsproduktion der Verlage Schwabe und ehemals Stroemfeld. Sie erscheint als gedruckte Buchausgabe sowie in einer die Bücher begleitenden elektronischen Open-Access-Edition (KWAe-online). Die KWA wurde von 2007 bis 2020 vom *Schweizerischen Nationalfonds* (SNF) gefördert, seit 2021 wird sie durch die *Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften* (SAGW) unterstützt. Getragen wird sie von der Stiftung für eine Kritische Robert Walser-Ausgabe, Basel.

Die KWA ist als wissenschaftliche Ausgabe angelegt. Sie ediert sämtliche Drucke zu Lebzeiten Robert Walsers und faksimiliert und transkribiert sämtliche Handschriften einschliesslich sämtlicher Mikrogramme nach neuesten wissenschaftlichen Standards und macht das Werk so in sämtlichen Textstufen zugänglich. Sie erforscht und dokumentiert die Entstehungs- und Publikationsgeschichte von Robert Walsers Werken umfassend. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Sicherung der Überlieferung und der Herstellung einer verlässlichen Textgrundlage für die Beschäftigung mit Walsers Werk. Sie verfährt konsequent philologisch und verzichtet auf eine interpretierende Kommentierung der Texte. Sie dokumentiert das Werk in einem umfassenden, offen zugänglichen Werkregister (Findbuch) und verweist darin auch auf sämtliche bisherigen Ausgaben sowie auf die Berner Ausgabe. Bei Abschluss der Edition im Jahr 2032 werden 44 Bände und 3 Supplementbände vorliegen.

Über die organisatorische Struktur und die editorischen Verantwortlichkeiten orientiert die Internetseite der KWA jeweils aktuell: <http://kritische-walser-ausgabe.ch/>.

Berner Ausgabe der Werke Robert Walsers

Die als Studien- und Leseausgabe angelegte Ausgabe sämtlicher Werke und Briefe (BA) erscheint im Suhrkamp-Verlag Berlin und löst die von Jochen Greven herausgegebene Taschenbuch-Ausgabe der *Sämtlichen Werken in Einzelausgaben* von 1985/1986 ab, die auf der ersten Gesamtausgabe aus den sechziger Jahren beruht. Die Berner Ausgabe ist für ein breites Publikum konzipiert und enthält nebst Nachworten auch Stellen- und Sachkommentare. Sie erscheint in erster Auflage als Softcover-Ausgabe im Digitaldruck, danach als Print on demand. Eine Taschenbuchausgabe ist für später vorgesehen.

Die BA wird im Auftrag der Robert Walser-Stiftung Bern im Robert Walser-Zentrum in Bern erarbeitet, wo sich auch das Robert Walser-Archiv befindet. Sie erscheint im Suhrkamp-Verlag, der im Auftrag der Stiftung die Urheberrechte an Robert Walsers Werk verwaltet. Finanziert werden die Konzeptionierung, Erarbeitung und Herausgabe der Ausgabe durch einen Beitrag aus dem Lotteriefonds des Kantons Bern und durch weitere Drittmittel. Nach dem Erscheinen der dreibändigen Briefedition 2018 liegen inzwischen auch die fünfzehn zu Robert Walsers Lebzeiten publizierten Bücher vor; 2025 erscheinen die zu Lebzeiten publizierten Feuilletons in acht Bänden; der Abschluss der auf gut dreißig Bände angelegten Ausgabe ist um 2030 vorgesehen.

Die edierten Texte werden nach Möglichkeit auf der Basis der Kritischen Robert Walser-Ausgabe (KWA) konstituiert. Wo die entsprechenden Bände der KWA noch nicht publiziert worden sind, beruht die Textkonstitution auf den Originalpublikationen.

Über die organisatorische Struktur und die editorischen Verantwortlichkeiten orientiert die Internetseite des Robert Walser-Zentrums jeweils aktuell: <https://www.robertwalser.ch/de/rwz/publikationen/berner-ausgabe>

September 2023

Robert Walser-Stiftung Bern und Stiftung für eine Kritische Robert Walser-Ausgabe